

372. Ausgabe · 1. – 30.11.2024

Schild

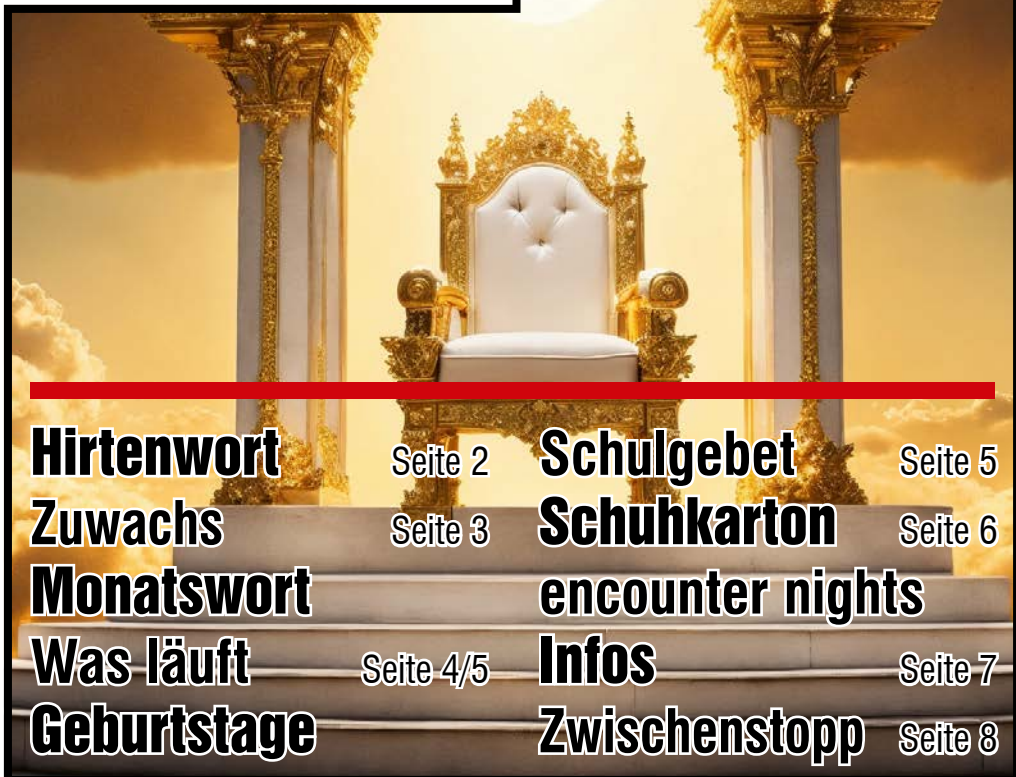
am Sonntag

ÜBERKONFESSIONELL · UNPARTEILICH

www.efs-sohland.de

WARTEN

in Vorfreude



Hirtenwort

Seite 2

Schulgebet

Seite 5

Zuwachs

Seite 3

Schuhkarton

Seite 6

Monatswort

encounter nights

Was läuft

Seite 4/5

Infos

Seite 7

Geburtstage

Zwischenstopp

Seite 8

Liebe Geschwister und Freunde unserer Gemeinde,



der vergangene Monat war ein sehr bewegender Monat für viele Christen in der Region, mussten sie doch Abschied nehmen von Nathanael Mudrich, der einen hohen Bekanntheitsgrad hatte und der bereits mit 33 Jahren nach kurzer schwerer Krankheit verstarb. Er lässt seine Frau, zwei Kinder und eine große Familie hier zurück, während er nun bei seinem himmlischen Vater angekommen ist.



Vor kurzem sprach ich bzw. sprachen wir gemeinsam in der Predigt noch darüber, welche Musik, welche Klänge und Lieder wohl im Himmel vor dem Thron Gottes erklingen mögen. Da hat jeder so seine Vorstellungen. Insbesondere natürlich die Komponisten, die in den Jahrhunderten entsprechende Lieder wie das »Sanctus«, das in jedem Requiem vorkommt, vertont haben. Auch Nathanael war so jemand, der mit ganzem Herzen Gott mit Liedern angebetet hat, so als würde er direkt vor dem Thron Gottes stehen. Im Gegensatz zu uns muss Nathanael allerdings nun nicht mehr darüber nachsinnen, welche Klänge wohl in den himmlischen Welten erschallen. Er darf nun diesen Klang selber in seiner ganzen Schönheit und Pracht wahrnehmen. Beneidenswert.

Weniger zu beneiden sind hingegen die, welche er auf der Erde zurückgelassen hat. Vorn an die engste Familie, denen unser Mitgefühl in diesen Tagen gehört. Auch wenn diese selber, wie Nathanael, gläubig ist, und nur um einen Abschied auf Zeit weiß, so müssen sie doch genauso gerade einen Trauerprozess durchleben, wie jene, die Abschied nehmen und nicht an ein Wiedersehen glauben.

Es ist erst einen Monat her, da habe ich einen jungen Mann mit Anfang 20 beerdigen müssen, der bei einem Verkehrsunfall ums Leben kam. Eine weltliche Trauerfeier. – In solchen Fällen reden wir davon, dass die verstorbene Person doch noch das ganze Leben vor sich hatte. Fragen stellen sich: Warum musste er schon so jung gehen? – Es ist die Trauer um das Leben, dass ihm verwehrt war, zu leben. Es ist die Trauer um ihn.

In den letzten Tagen dachte ich darüber nach, worin der Unterschied der Trauer um Nathanael liegt und mir wurde klar, dass wir eigentlich nicht wirklich um ihn trauern oder trauern müssen, sondern um uns, die wir ihn vermissen. Ihm könnte es jetzt nicht besser gehen. Er hat jetzt das, wovon er immer geträumt hat und wovon wir aktuell nur träumen können. Es ist nicht eine Trauer um sein Leben, um ihn, sondern um uns und unser Leben, dass nun ohne ihn hier auf der Erde weiterläuft bzw. weiterlaufen muss.



Trauerfeier Nathanael

Darin liegt der Unterschied. Die Hoffnung auf die Ewigkeit verändert das Objekt der Trauer und kann am Ende wirklichen Trost spenden. Deshalb heißt der vierte Sonntag im November diesen Jahres bei uns nicht Totensonntag, sondern Ewigkeitssonntag. Die Hoffnung, die wir durch Jesus haben dürfen, der unseren größten Feind, den Tod, besiegt hat, bringt den Perspektivwechsel und macht schlussendlich den entscheidenden Unterschied, der bei der Trauerfeier (von Nathanael A. d. R.) deutlich herausstrahlt.

Der Monatsspruch aus der Herrnhuter Losung für diesen Monat ist genau von dieser Hoffnung geprägt: Da heißt es im 2. Petrus 3,13: *»Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung.«*

Wie gut, dass das Warten irgendwann ein Ende hat. In diesem Sinne ein frohes Warten in Vorfreude auf das, was uns erwartet.

Ihr/Dein Jürgen Böhme (Pastor der Gemeinde)



Wir begrüßen unser neues Gemeindemitglied

Maeli Claudia Tempel

geboren am 12. Oktober 2024

und wünschen der Kleinen, ihren Eltern und der großen Schwester Gottes reichlichen Segen für die nun vor ihnen liegende gemeinsame Zeit.

Eure Geschwister der Jesus-Gemeinde.

Bibelwort des Monats

Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt. 2. Petrus 3,13

Terminkalender November

GEBURTSTAGE

Fr	1.	18.00	Freitagsgebet*	<i>Gundula Bittner!, Salome Wagner</i>
Sa	2.	10.00 18.00	Royal Ranger – Entdecker/Forscher/Kundschafter (4-11 Jahre) am/im GZ Gebetsstunde** · Offener Jugendtreff im GZ	
So	3.	10.00	Gottesdienst + KiGo im BZL	<i>Christian Tempel</i>
Mo	4.			<i>Michaela Heinze, Florentina Peschel!</i>
Di	5.			
Mi	6.	18.30	Hauskreis »Sozialheim« · 19.30 Hauskreis Sohland-G.-Hauptm.-Str.	
Do	7.	18.00	Hauskreis Löbau	
Fr	8.	– 10.	Mitarbeiterrüstzeit im Haus Gertrud/Jonsdorf	
Sa	9.	18.00	Gebetsstunde** · Offener Jugendtreff im GZ	
So	10.	10.00	KEIN Gottesdienst + KiGo im BZL	
Mo	11.			<i>Diana Nutnitschansky, Florentina Peschel</i>
Di	12.	19.00	Hauskreis Sohland-Ellersdorf (an wechselnden Orten nach Absprache)	
Mi	13.	15.00	Hauskreis Sohland-Bergweg · 20.00 Hauskreis Eiserode/Herwigsdorf (bei Jurschik/Eiserode)	
Do	14.	18.00 20.00	Hauskreis Löbau Ladie's BiG	
Fr	15.	18.00	Freitagsgebet* · 20.00 Hauskreis Sohland-Zentrum	
Sa	16.	10.00 18.00	Royal Ranger – Entdecker/Forscher/Kundschafter (4-11 Jahre) am/im GZ Gebetsstunde** · Offener Jugendtreff im GZ	
So	17.	10.00 15.00	KEIN Gottesdienst + KiGo im BZL Zwischenstopp »Zwei Millionen Kilometer auf der Suche« mit Klaus Kenneth	
Mo	18.			
Di	19.	19.00	Hauskreis Sohland-Ellersdorf (an wechselnden Orten nach Absprache)	
Mi	20.	19.30	Hauskreis Sohland-G.-Hauptm.-Str.	Buß- und Bettag
Do	21.	18.00	Hauskreis Löbau	<i>Laura Schreiber, Margareta Jurschik!</i>
Fr	22.	18.00	Freitagsgebet*	
Sa	23.	9.00	24-Stunden-Gebet · 18.00 Gebetsstunde** · Offener Jugendtreff im GZ	<i>Hannah Kehl</i>
So	24.	10.00	Gottesdienst + Abendmahl + KiGo¹⁾ im BZL 1) Kinderlobpreis, Segnung der Geburtstagskinder, Geldsammlung fürs Patenkind	
Mo	25.			
Di	26.	19.00	Hauskreis Sohland-Ellersdorf (an wechselnden Orten nach Absprache)	
Mi	27.	15.00	Hauskreis Sohland-Bergweg · 20.00 Hauskreis Eiserode/Herwigsdorf (bei Jurschik/Eiserode)	
Do	28.	20.00	Ladie's BiG	
Fr	29.	18.00 19.00	Freitagsgebet* Mitarbeiterweihnachtsfeier	<i>Jürgen Harig, Jenni Tempel</i>
Sa	30.	10.00 18.00	Royal Ranger – Entdecker/Forscher/Kundschafter (4-11 Jahre) am/im GZ Gebetsstunde** · encounter nights im BZL (siehe S. 6)	
So	1.12.	10.00	Gottesdienst + KiGo im BZL	1. Advent

Die genauen Anschriften der Hauskreise befinden sich auf Seite 7.
Evtl. Terminänderungen und Informationen unter
www.efs-sohland.de · E-Mail Redaktion: redaktion@efs-sohland.de

**Redaktionsschluss
für Dezember 22.11.2024**
***GZ/Eiserode **Wilthen**



Unsere Geburtstagskinder

Und der HERR wird König sein über alle Lande. An jenem Tag wird der HERR der einzige sein und sein Name der einzige. *Sacharja 14,9*

1.11. Gundula Bittner
Salome Wagner
3.11. Christian Tempel
4.11. Michaela Heinze

11.11. Diana Nutnitschansky
Florentina Peschel
21.11. Laura Schreiber
Margareta Jurschik

23.11. Hannah Kehl
29.11. Jürgen Harig
Jenni Tempel

Die Redaktion kann keine Garantie für die Richtigkeit der Angaben übernehmen. Für korrigierende und ergänzende Hinweise sind wir dankbar.



Liebe Gundula, liebe Margareta und liebe Florentina!
Gottes reichlichen und überfließenden Segen zu Euren
»runden« Geburtstagen mit viel Freude und Kraft für das
neue Lebensjahr wünschen Euch ganz herzlich
Eure Geschwister der Jesus-Gemeinde.

Veranstaltungen im BZL »Lausitzer Granit«

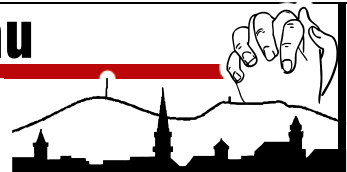
17.11. 15 Uhr ZWISCHENSTOPP »Zwei Millionen Kilometer auf der Suche«
mit Klaus Kenneth

Vorschau 2024/2025

8.–10.11. Mitarbeiterrüstzeit Haus Gertrud Jonsdorf
12.–16.7. Sommerrüstzeit Burkhartsgrün

Gebet für Löbau

2.12. 19³⁰ Uhr Elim-Gemeinde, Handwerkerstraße 17, Löbau



Gebet für die Schulen

nach telefonischer Absprache (außer in den Ferien)

Tel.: Sabine Schüler: 03 59 36 – 3 11 36 · Beate Ostermann: 3 12 29



Weihnachten im Schuhkarton

Kindern aus bedürftigen Familien eine Freude bereiten

»Samaritan's Purse« (Weltweit aktiv)

<https://www.die-samariter.org/projekte/weihnachten-im-schuhkarton>

Abgabe bis

13.-18.11.

1. Was ist Weihnachten im Schuhkarton: <https://www.youtube.com/watch?v=4rh0PoDJnaM>
2. Packanleitung: <https://www.die-samariter.org/projekte/weihnachten-im-schuhkarton/mitpacken/>
3. Abgabeort mit PLZ finden: <https://www.die-samariter.org/projekte/weihnachten-im-schuhkarton/mitpacken/abgabeort-finden/>
4. Wer die Aktion finanziell unterstützen möchte (Transportkosten etc.): <https://www.die-samariter.org/projekte/weihnachten-im-schuhkarton/spende/>



1.



2.



3.



4.

Ihr könnt die Päckchen zwischen 13. und 18.11. selber in einer der Abgabestationen abgeben, oder aber ihr bringt die Päckchen zum Gottesdienst mit, Gabi nimmt die Päckchen dann zu einer Station mit.
zu 2.: Abgabeschluss ist 29.10., danach muss es nach Wismar geschickt werden.
zu 3.: Abgabeschluss 15.11.

30. NOVEMBER

**17:30 HANGOUT
18:00 START**

**encounters
nights.**

worship night

**Erlebe Gott neu!
Gemeinschaft, Musik,
Begegnung!**

**BZL Löbau
Äußere Zittauer Straße 47 b**

Herzliche Einladung in die EFS »Jesus-Gemeinde«



Am Stausee 1 · 02689 Sohland/Spree · ☎ 035936 – 372 86 · Fax 035936 – 4 13 72
info@efs-sohland.de · www.efs-sohland.de · (**Bürozeiten** Mi+Do 9-12 Uhr)

Auf Wunsch: persönliche Gespräche, Seelsorge, Gebet für Kranke, praktische Hilfen

SET-Notruf Wer ein Problem hat und dafür Unterstützung im Gebet benötigt, kann uns anrufen!
03 59 36 – 3 72 86 ansonsten 035872 – 69 49 32 oder 03 59 36 – 3 49 17

Bankverbindungen:

Konto Gemeinde

Volksbank DD-Bautzen

IBAN DE37 8509 0000 5536 5710 02

Konto Mission

Volksbank DD-Bautzen

IBAN DE15 8509 0000 5536 5710 10

Konto Gemeindezentrum

Kreissparkasse Bautzen

IBAN DE66 8555 0000 1000 0692 29

Glaubensbekenntnis der Jesus-Gemeinde

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unseren Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel. Er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben.

Unsere Hauskreise »Sie blieben aber beständig ... in der Gemeinschaft« App. 2,42

*gemeinsames Bibelstudium · gemeinsames Gebet · persönliche Gespräche · füreinander da sein
liebevoller Korrektur · Lobpreis und Anbetung · viel Spaß und Freude*

Hauskreis Herwigsdorf/Eiserode:	Infos: Johannes + Margareta Jurschik	Tel. 0 35 85 – 4 68 36 12
Hauskreis Sohland-Bergweg	Infos: Rosemarie u. Rainer Arnstadt	Tel. 03 59 36 – 52 46 92
Hauskreis Sohland-Zentrum:	Infos: Carsten & Ina Harig	Tel. 03 59 36 – 33 65 55
Hauskreis Sohland-Ellersdorf:	Infos: Karin u. Jürgen Harig	Tel. 03 59 36 – 3 74 22
Hauskreis Sohland-G.-Hauptm.-Str.	Infos: Jan Nutnitschansky	Tel. 03 59 36 – 3 54 37
Hauskreis Sozialheim:	Infos: Ilona Knöfel	Tel. 03 58 72 – 69 49 32
Hauskreis Löbau:	Infos: Damaris & Christopher Peschel	Tel. 0157 – 52 63 97 98
Leiter Jugendarbeit:	Infos: Johannes + Judith Makanga	Tel. 0151 – 17 85 39 28
Royal Ranger:	Infos: Kai Schreiber	Tel. 0174 – 4 00 26 29
Mama-Kreis:	Infos: Sabrina Mager	Tel. 0157 – 52 48 39 77
»Ladies' BiG« (Bibel und Gebet für Ladies):	Infos: Ines Böhme	Tel. 0173 – 46 99 133
Mädelshauskreis Löbau:	Infos: Judith Makanga	Tel. 0157 – 32 06 03 89
Jungshauskreis Löbau:	Infos: Johannes Makanga	Tel. 0151 – 17 85 39 28

aus der Reihe **ZWISCHENSTOPP**

ZWEI MILLIONEN KILOMETER AUF DER SUCHE

KLAUS KENNETH



SO 17. Nov. 2024 · 15 Uhr
BZL »Lausitzer Granit«

EINTRITT FREI

Schild
am Sonntag

ÜBERKONFESSIONELL · UNPARTEILICH



www.efs-sohland.de

